

Inhalt

Vorwort	XI
1 Einleitung	1
2 „Gesundheit“ als Kategorie professionellen Denkens und Handelns	5
2.1 Professionalisierung in gesundheitspädagogischen Handlungsfeldern	8
2.2 Über den Zusammenhang von reflexionsorientierter Beobachtung und professionellem Handeln in der Gesundheitspädagogik	9
2.3 Über die Bedeutung der „Mythenarbeit“ für die Professionalisierung gesundheitspädagogisch tätigen Personals	10
2.4 Vorläufiges Fazit und Ausblick	19
3 „Bildung“ zwischen Individuation und Vernetzung	23
3.1 Der Glaube an eine „höhere Macht“	24
3.2 Zum Wandel menschlicher Wahrnehmungsweisen	26
3.3 Bildung als Individuation – eine historisch-verengte Sichtweise	28
3.4 Ausblick: Ist die Neufassung von Bildung als Vernetzungskategorie denkbar?	30
4 Das Verhältnis von Bildungstheorie und pädagogischer Professionalität	33
4.1 Wilhelm von Humboldts Bildungsidee und Bildungspolitik unter dem Vorzeichen der „Professionalisierung“	34
4.2 Reformpädagogische Ansätze am Beginn des 20. Jahrhunderts: „Deregulierung“ des Lernens als Deprofessionalisierung?	39

4.3	Der Professionalisierungsanspruch der neueren Lehr-Lernforschung	42
4.4	Traditionelle Zugänge und Alternativen hinsichtlich des Verhältnisses von Bildungstheorie und pädagogischer Professionalität	44
5	„Bildung“ revisited – der Bildungsbegriff im 21. Jahrhundert	49
5.1	Problemstellung	49
5.2	Zur Geschichtsschreibung	50
5.3	Zur Systematik von Bildungsvorstellungen	51
5.4	Zu den Grenzen des Bildungsdiskurses	53
5.5	Zur Unhintergebarkeit des Bildungsbegriffs	55
5.6	Fazit	56
6	Gesundheitserziehung und -bildung als Handlungsfelder einer reflexiven Gesundheitspädagogik	61
6.1	Gesundheitserziehung im Schnittfeld zweier Professionen	62
6.2	Gesundheitspädagogik erster und zweiter Ordnung – eine begriffskritische Analyse	65
6.3	Alternativen zur Gesundheitserziehung? Gesundheitsförderung, Gesundheitsbildung, Gesundheitskommunikation	67
6.3.1	Gesundheitsförderung	68
6.3.2	Gesundheitsbildung	70
6.3.3	Gesundheitskommunikation	74
6.4	Exkurs: Rückkehr eines dogmatischen Verständnisses von Gesundheitserziehung	77
6.5	Gesundheitspädagogik zweiter Ordnung als „Arbeit am Mythos“ – ein professionsorientierter Ausblick	79
7	Bildungspotentiale bei Studierenden und Professionalisierungs- perspektiven durch gesundheitsbezogene Mythenarbeit	85
7.1	Thematische Hinführung und Fragestellung	85
7.2	Forschungspragmatische Grundlagen	87
7.2.1	Das Berufsfeld in der professionalisierungstheoretischen Diskussion	87
7.2.2	Zum Stellenwert von Metaphern und Argumenten für die gesundheits-/krankheitsbezogene Biografie- und Bildungsforschung	88

7.2.3	Bewährungsdynamik und verkennende Dimensionen in der erziehungswissenschaftlichen Mythenforschung	89
7.3	Methodische Vorgehensweise	90
7.4	Ergebnisse der tiefendimensionierten Textanalyse	94
7.4.1	Zur „Vielfalt“ von Ausdrucksgestalten	95
7.4.2	Mythische Figurationen	97
7.4.3	Nicht stillstellbare Bewährungsdynamik und verkennende Dimensionen als Ansatzpunkt für die „Neuschreibung“ der Geschichten	100
7.5	Diskussion der Ergebnisse und weiterführende Überlegungen	104
8	Bildungsprozesse erster und zweiter Ordnung – eine pragmatische Annäherung	109
8.1	Ausgangslage: Divergierende Gegenwertsverständnisse	109
8.2	Zugänge zur Reflexivität, Endlichkeit und Dimensioniertheit von Bildung – Überlegungen zu einer pragmatischen Neuausrichtung	114
8.2.1	Grundlagen des Studienqualitätsprojekts ELaD	117
8.2.2	Zur ersten Frage: Ist die Rekonstruktion des Erfahrenen („Reflexion“) ein zwingend notwendiger Bestandteil des Bildungsprozesses?	118
8.2.3	Zur zweiten Frage: Ist es notwendig, einen Beginn (und ein Ende) des Bildungsprozesses zu markieren und, wenn ja, womit beginnt beziehungsweise endet der zu rekonstruierende Bildungsprozess?	121
8.2.4	Zur dritten Frage: Ist es wichtig beziehungsweise sinnvoll, den Bildungsbegriff ausschließlich für sehr weitreichende Veränderungen der Selbst- und Weltsicht von Menschen zu reklamieren oder lassen sich Alternativen benennen?	123
8.3	Bildungsprozesse erster und zweiter Ordnung – ein vorläufiges Fazit	126
9	„Gesundheit“ anders denken	131
	Die Autorin	135